

	<p>Objekt: Baritonsaxophon von Adolphe Sax, 1863</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventarnummer: L 1990-101</p>
--	--

Beschreibung

Das Saxophon kombiniert ein klarinettenartiges Mundstück mit einem konischen Metallrohr mit breiter Bohrung. Damit wollte sein Erfinder, der Belgier Adolphe Sax (1814-1894), ein zuverlässiges und klagvolles Bassinstrument für Militärkapellen und Orchester entwickeln. Er begann mit der Ophikleide zu experimentieren und um 1845 erfand er das Saxophon, dessen Klang von Komponisten wie Hector Berlioz hoch geschätzt wurde. Das Baritonsaxophon übernahm die Bassfunktion, wobei Sax Instrumente in allen Tonlagen schuf, vom Sopran- bis zum Kontrabasssaxophon. Im Jahre 1863, als dieses Exemplar (Nr. 26688) hergestellt wurde, hatte Adolph Sax noch das Exklusivrecht für seine Produktion, das erst 1866 aufgehoben wurde. [Mar Alonso]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing
Maße:	Höhe: 104 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1863
	wer	Adolphe Sax (1814-1894)
	wo	Paris

Schlagworte

- Aerophon
- Blasinstrument

- Musikinstrument
- Saxophon